

Dietrich-Bonhoeffer- Kindergarten-Infos



April 2020

Alle Jahre wieder: Beobachtungsbögen

Der Kindergarten ist nach einer sehr ruhigen und besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit in das neue Jahr gestartet. Neue Spielsachen vom Christkind wurden ausprobiert und die Kinder hatten viel Zeit zum Spielen. Der Januar ist ja in unserer Einrichtung traditionell ein Beobachtungsmonat. In dieser Zeit wurden von den MitarbeiterInnen verschiedene Beobachtungsbögen bearbeitet. Diese Bögen sind für alle Einrichtungen verbindlich vorgeschrieben und müssen einmal im Jahr ausgefüllt werden. Nachdem diese

Aufgabe erledigt war, starteten wir beschwingt in den Februar.



Polizei mit Gitarre bei den Vorschulkindern



In diesem Jahr besuchte uns der Polizist Jörg Drexel. Die Vorschulkinder waren begeistert von einem Polizisten, der Gitarre spielt und eigene Lieder komponiert. Zuerst traf er sich mit allen Vorschulkindern im Turnraum. Dort besprachen sie die

wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und die „richtige Verhaltensweise für Kinder, wenn sie sich verlaufen“. Nach den Tro-

ckenübungen im Turnraum ging es hinaus auf die Straße, wo alle Kinder ihr Wissen und Können voller Stolz zeigten. Der Polizist sparte nicht mit Lob für die Kinder und erklärte im Anschluss noch ausgiebig das Polizeiauto mit seinen verschiedenen Funktionen. Nun ist der Berufswunsch Polizist/in wieder in den Köpfen vieler Kinder fest verankert.



MahlZeit die Siebte

Leckerer Essen in der Kirche, hieß es in der 1. Woche im Februar. Die Kirchengemeinde lud zur MahlZeit-Woche und an zwei Tagen konnten die Vorschulkinder im Kirchenraum mitessen. Die MahlZeit war in diesem Jahr schon zum siebten Mal und wird von Jahr zu Jahr mehr angenommen.

An den beiden Tagen, an denen die Kinder teilnahmen, wurde auch das Rahmenprogramm von den Kindern des Kindergartens gestaltet. Es war wieder sehr schön für Kinder und Erwachsene.



Fotos: Szemerédy

Nach der Auszeichnung ist vor der Nominierung...

...so kommt es einem tatsächlich vor. Denn im November wurden wir ja als Ökokids ausgezeichnet und nun steht schon die nächste Nominierung an. In diesem Jahr ist die Küche mit unseren beiden „Meisterinnen der Töpfe“ nominiert. Durch das ausgewogene Ernährungskonzept, die frischen Zutaten und das Kochen vor Ort (wohl fast ein Alleinstellungsmerkmal unter Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet) sind wir für die Ökokids 2020 nominiert worden.



Nun stehen die Planungen der Umsetzung bzw. Weiterführung an. Selbstverständlich werden in unserem Garten weiterhin Gemüse und Kräuter angepflanzt und frisch geerntet. Neu dazugekommen ist ein „wachsender Kalender“ in der Küche. Bei diesem Kalender, kann am Ende des Monats das Kalenderblatt zerrissen werden (welcher Spaß für die Kids) und dann das Kalenderblatt mit dem eingearbeiteten Samen eingepflanzt werden. Im Januar z.B. konnten wir „ASIA-SALAT GREEN IN SNOW“ Samen einpflanzen und beim Wachsen beobachten. In diesem Kalender ist auch für die Kinder genau aufgezeichnet, wie die verschiedenen Samen angezchtet werden müssen. Wie unser Speiseplan zusammengesetzt wird, können Sie ja jede Woche im Windfang lesen



oder sich von den Kindern am Bilderspeiseplan zeigen lassen. Hier auch ein Dank an Sie als Eltern, dass Sie uns und unser Konzept der frischen Küche im Haus unterstützen.

Frühling: da wächst und schlüpft was!

In diesem Jahr hat das Team beschlossen: Nach Schmetterlingen und Marienkäfern ziehen rote Mauerbienen bei uns ein! Diese Wildbienen stechen nicht und sind absolut ungefährlich, weil sie im Gegensatz zu Honigbienen keinen Bienenstaat zu verteidigen haben. Bei dieser Wildbienen-Zuchtstation können die Bienen in einem Bereich in Ruhe schlüpfen und aus dem Ausflugsloch herauskrabbeln. Die männlichen Bienen schlüpfen in der Regel einen Tag früher als die weiblichen Bienen und warten direkt vor dem Ausflugsloch, um dann

zusammen auszufliegen. Nach dem Sammeln von Nektar legen die Weibchen Eier in den Nistblock und verschließen die Röhre mit Lehm und Speichel. Damit die Kinder es beobachten können, ist es möglich, dass ein Teil des Nistblocks herausgenommen werden kann, um die Metamorphose zu beobachten. Es werden zwei Nistblöcke in unserem Garten aufgestellt werden, damit die Bienen an zwei Stellen die Möglichkeit haben sich weiter anzusiedeln. Direkt neben den Nistblöcken sind Wildblumen angesät worden, damit sich die Bienen



wohl in unserem Garten fühlen und gerne zu uns zurückkommen.

Die Geschäftsführung der Ekin gGmbH hat bei einer Besprechung mit der Evangelischen Bank unser Bienenprojekt vorgestellt. Nach dieser Besprechung haben die Bank und die Geschäftsführung sich entschlossen, das Projekt „Bienen in Bonhoeffer“ zu unterstützen und unserer Einrichtung 500€ dafür zukommen zu lassen. Von diesem Geld wurden noch mehr Blumensamen und Pflanztröge angeschafft.



Am Ende: das Leben!

Das Wachsen und Werden im Frühling zu beobachten ist eine wunderbare Weise, sich auch dem Geheimnis von Ostern zu nähern. Nicht umsonst haben ja viele österliche Symbole Bezug auch zur Jahreszeit: Da ist das Samenkorn, das in der Erde verborgen ist und dort „kaputt geht“, aber gerade dadurch den Weg für neues Leben in frischem Grün freimacht; oder das Ei, fest verschlossen, aus dem dann Küken oder Insekten schlüpfen; die Raupe, die im Kokon eingesponnen wie tot wirkt und doch zum bunten Schmetterling wird.

Aus Vergrabenen, Verschlungenen, Zerbrochenen kann Gott neues Leben hervorrufen: Das ist die Botschaft von Ostern.



Menschen haben das damals in der Begegnung mit Jesus erfahren. Sie lernten sich füreinander zu öffnen, wurden von innen und von außen heil. Von solchen verwandelnden Begegnungen hören wir in diesen Wochen im Kindergarten und erfahren dann, wie Gottes lebendige Kraft an Ostern Jesus selbst aus dem Tod ruft. Wenn das kein Grund zum Jubeln ist!

Lassen Sie sich zudem herzlich einladen, unseren **Gründonnerstagsgottesdienst am 9. April um 16 Uhr** zu besuchen, den wir in familiär freundlicher Form mit Mühseligkeit zum Mitmachen feiern und nach dem Abendmahl Mitgebrachtes teilen.

ABGESAGT!!!!
wegen Corona

Impressum:

Mitteilungsschrift des Kindergartens der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Trägerschaft der Ekin gGmbH; V.i.S.d.P.: Pfr. Daniel Szemerédy, Zugspitzstr. 202, 90471 Nürnberg, Tel.: 8 14 93 80; Kindergartenleiterin: Stefanie Nöth, Tel.: 86 21 35; Fotos: Kindergarten -wenn nicht anders angegeben. Spenden über das Gabenkonto der Kirchengemeinde bei der Sparkasse Nbg. (IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37 BIC: SSKNDE77XXX).